

Das Kartenmaterial wurde mit Sorgfalt zusammengestellt. Es können jedoch keine Rechte daraus abgeleitet werden. Die möglichen Aktivitäten von ONE-Dyas sind als Richtwerte zu betrachten. Die Zeichnungen von Bohrturm und -plattform sind als Illustrationen gedacht. Eine Entscheidung für das Design wurde noch nicht getroffen.

Das niederländische Unternehmen ONE-Dyas will in den kommenden Jahren Erdgas in der Nordsee aus dem Feld N05-A fördern. Neben der Förderung und Produktion von Erdgas aus diesem Feld beabsichtigt ONE-Dyas, die Möglichkeit der Förderung von Erdgas aus einer Reihe von umliegenden Feldern zu untersuchen.

Weniger Emissionen



ERTRÄGE

Die Förderdauer des Erdgases aus dem Feld N05-A wird voraussichtlich 10 Jahre betragen. Die pro Tag produzierte Gasmenge nimmt mit der Zeit ab. Wenn Erdgas auch aus nahe gelegenen Feldern gefördert werden kann, kann die Förderdauer 10-35 Jahre betragen, je nachdem, wie viele Felder geeignet sind.

Wenn mehrere Felder für die Erdgasförderung geeignet sind, kann die Tagesproduktion auf bis zu 6 Millionen Kubikmeter Erdgas pro Tag steigen.

RIFFGAT

Um Erdgas zu fördern, muss eine Förderplattform auf dem Standort platziert werden. ONE-Dyas will eine Plattform installieren, die mit Windenergie betrieben wird. Zu diesem Zweck wird ein neues Stromkabel vom deutschen Windpark Riffgat zur Produktionsplattform verlegt.

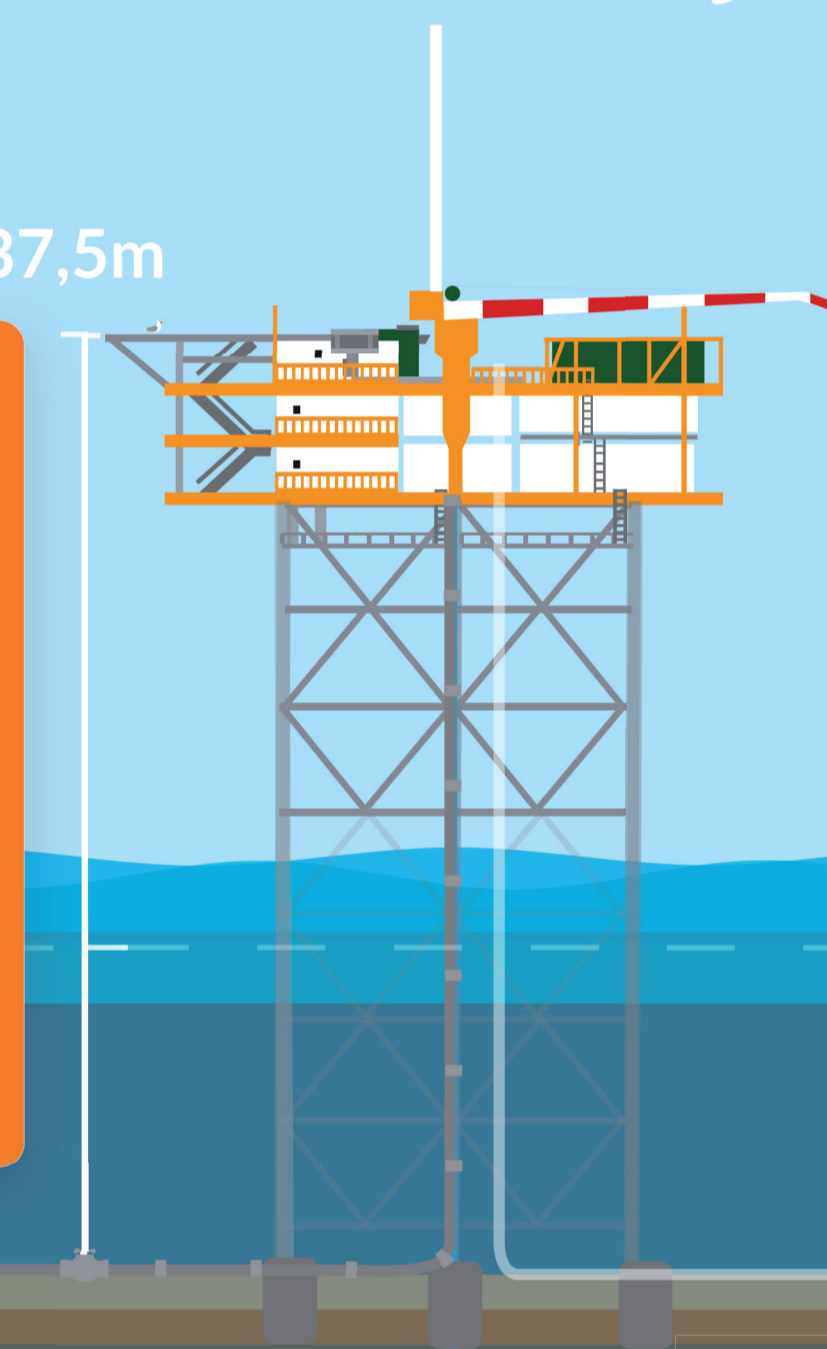
Die Emissionen von Stoffen sind gering und bleiben unter den gesetzlichen Normen.

TRANSPORT

Das geförderte Erdgas wird direkt auf der Förderplattform aufbereitet, so dass es an Land transportiert werden kann. Das aufbereitete Erdgas aus N05-A wird zusammen mit dem Erdgas aus anderen Feldern in der Nordsee an Land gebracht. Dies geschieht über die bestehende Gasleitung von Noordgastransport, die so genannte NGT-Pipeline. Von der Förderplattform wird eine neue Pipeline zur 15 Kilometer entfernten NGT-Pipeline verlegt.

Die NGT-Pipeline wird in Uithuizen an Land gehen. Dort wird das Erdgas weiter aufbereitet, damit es die richtige Qualität für den Transport durch das Gasnetz zu den Verbrauchern hat.

37,5m



8 KM

KÜSTENGEBIET
DER NORDSEE

NGT-Pipeline

ROTTUMERPLAAT

ROTTUMEROOG

WATTENMEER

15KM

BORKUM
RIFF

WATTENMEER

BORKUM

FORSCHUNG (UVP)



Mehr als ein Jahr vor Beginn des Genehmigungsverfahrens hat ONE-Dyas Gespräche mit Interessengruppen in den Niederlanden und Deutschland aufgenommen. Die Fragen und Bedenken der Stakeholder werden in dem vom Ingenieurbüro Royal HaskoningDHV erstellten Umweltverträglichkeitsbericht, abgekürzt UVP, untersucht. Während des Genehmigungsverfahrens, der Bau- und Produktionsphase bleibt ONE-Dyas in Kontakt mit den Beteiligten.

Im UVP wurden die möglichen Auswirkungen auf die Umgebung, Natur und Umwelt untersucht und beschrieben.

SICHTBARKEIT



Die Plattform ist von den nächstgelegenen bewohnten Inseln Schiermonnikoog und Borkum aus nur eingeschränkt sichtbar.

Bei klarem Wetter ist die Plattform etwa 30 % der Zeit sichtbar. Dies ist vergleichbar mit anderen Objekten am Horizont, wie z. B. Schiffen in Schifffahrtsstraßen.

AUSWIRKUNGEN AUF DIE NATUR



In keiner Phase des Projekts gibt es signifikante Auswirkungen auf die Natur. Die Auswirkungen der Aktivitäten auf die Meereslebewesen bleiben innerhalb der geltenden niederländischen und deutschen Normen. Es werden zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um die Störung von Meereslebewesen zu verhindern.

Für den Bau der Pipeline, die Installation der Förderplattform und die Bohrarbeiten wird eine Fläche von 30 Hektar auf dem Meeresboden benötigt.

BODENSENKUNGS- & ERDBEBENRISIKO



Die Förderung von Erdgas wird über einen Zeitraum von 30 Jahren zu einer maximalen Bodensenkung von 2,6 cm führen.

Auch das Risiko von Erdbeben wurde untersucht. Die Studie basiert auf dem unwahrscheinlichen Szenario, dass alle Felder, d. h. sowohl das Feld N05-A als auch die umliegenden Felder, Gas enthalten und alle das maximal erwartete förderbare Erdgas enthalten. SodM, die niederländische Bergbaubehörde, TNO und der Bergbaubrat haben die Forschung bewertet. Sie haben angegeben, dass die Wahrscheinlichkeit eines Erdbebens als Folge der Bohrungen vernachlässigbar ist.

DIE ROLLE DES ERDGASES

Die Niederlande und Deutschland streben bis 2050 eine vollständig CO2-neutrale Energieversorgung an. Niederländisches und deutsches Erdgas spielt bei dieser Energiewende eine wichtige Rolle.

Erdgas aus den Niederlanden und Deutschland hat geringere CO2-Emissionen als importiertes Erdgas. Es bedeutet auch eine größere Versorgungssicherheit. Sie bietet auch einen wirtschaftlichen Nutzen in Form von Arbeitsplätzen, Erhaltung von technischem Wissen und Einnahmen für die Regierung.

Die Gewinnung von Erdgas aus N05-A und den umliegenden Feldern trägt zur Verringerung der Erdgasimporte und damit zur Umwelt, Wirtschaft und Energieunabhängigkeit der Niederlande und Deutschlands bei.

Möchten Sie mehr Informationen? Bitte besuchen Sie www.gemsnordsee.de oder senden Sie eine Frage an gemsnoordzee@onedyas.com.